

Manifest zur Überwindung der Massenarbeitslosigkeit

Arbeitszeitverkürzung und Ausbau der öffentlichen Beschäftigung jetzt!

Seit nunmehr über 35 Jahren besteht in Deutschland Massenarbeitslosigkeit. Die menschliche "Geisel" Arbeitslosigkeit wird auch trotz demografischer Entlastungen beim Arbeitsangebot in Zukunft fortbestehen, wenn es nicht zu einer massiven kollektiven Arbeitszeitverkürzung kommt.

Wir möchten euch auf dieses Manifest hinweisen und zitieren von der [Webseite der Memoradumgruppe](#):

Dabei ist Arbeitszeitverkürzung natürlich nur ein - aber ein ganz wesentliches - Instrument, um endlich zum Zustand einer vollbeschäftigten Wirtschaft zu gelangen. Nur über eine Wachstumspolitik wird dies nicht möglich sein. Dies zeigen überdeutlich die Erfahrungen der Vergangenheit. Seit Ende der 1960er Jahre konnte mit Ausnahme der 1980er Jahre die Lücke zwischen Wachstum und Produktivität nicht mehr geschlossen werden.

Als politisch engagierte Wissenschaftler haben wir uns deshalb entschlossen, mit dem Manifest zur Überwindung der Massenarbeitslosigkeit einen gesellschaftlichen Diskussionsprozess über eine dringend notwendige Arbeitszeitverkürzung in den Gewerkschaften, Kirchen, Sozialverbänden und Arbeitsloseninitiativen sowie in der Politik und in den Medien anzustoßen.

Der von uns abschließend erarbeitete Manifesttext wurde in zwei Workshops unter Beteiligung von Interessierten aus dem Umfeld der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik und der attac AG ArbeitFairTeilen sowie von Gewerkschaftsvertretern diskutiert und mitentwickelt.

Wir, Heinz-J. Bontrup und Mohssen Massarrat, möchten Sie herzlich bitten, mit Ihrer Unterschrift das Manifest zu unterstützen und durch Weitergabe des Textes für eine größere Verbreitung und Unterstützung zu sorgen. (Zur Unterstützungsmöglichkeit auf der Homepage der attac AG ArbeitFairTeilen bitte [hier klicken](#).)

Das Manifest ist auch als pdf-Datei verfügbar: [Manifest zur Ueberwindung der Arbeitslosigkeit.pdf](#)

